

## **Jahresbericht 2021 – TK Damenriege Horgen**

Das Damenriegenjahr 2021 startete sehr verhalten. Aufgrund der damals geltenden strengen Corona-Massnahmen mussten die Indoor-Trainings abgesagt werden. Ein paar wenige Damen versammelten sich ab März/April zu Outdoor-Trainings. Vita-Parcours, Joggen/Walken oder Kraft und Fitness auf den mitgebrachten Mätteli vor der Turnhalle waren zu diesem Zeitpunkt angesagt – Hauptsache Bewegung und ein bisschen Normalität im Alltag.

Ab Mai konnten die Trainings endlich wieder normal in der Halle stattfinden. Zwar nach wie vor mit Schutzkonzepten, aber immerhin wieder im wöchentlichen Rhythmus.

Viele Anlässe fielen leider auch im Jahr 2021 dem Virus zum Opfer. Auf Fasnacht, Skiweekend, Jugimeisterschaft, Chilbi, Turnfest sowie das Faustballturnier musste schweren Herzens verzichtet werden. Die Anlässe, die trotz der Widerstände durchgeführt werden konnten, wurden dafür umso mehr genossen.

Anfang Mai hiess es wieder kräftig anpacken beim Papiersammeln. Zusammen mit der Aktiv- und Männerriege haben die Damen reichlich Papier gestapelt. (Bild 1) Leider musste auf das obligate und wohlverdiente Mittagessen aufgrund der Schutzmassnahmen verzichtet werden.

Den Grillabend verbrachte die Damenriege kurz vor den Sommerferien bei herrlichem Wetter auf dem Horgenberg am Weiher und genoss die langersehnten geselligen Stunden.

Ende September versammelte sich eine Gruppe vorfreudiger Damen zur zweitägigen Damenriegenreise. Wie jedes Jahr wusste nur das OK, wohin die Reise führte. Dementsprechend gespannt waren alle auf den Tag. Es wurde schon auf der Anreise gerätselt, gedichtet und viel gelacht. Im Emmental angekommen, genauer gesagt in Burgdorf, ging es mit einem KrimiSpass quer durch die wunderschöne Stadt (Bild 2). Nach erfolgreichem Aufdecken des Mordes und einem Lunch aus dem Rucksack ging es auf eine rasante Fahrt mit E-Trottis durch die umliegenden Ortschaften (Bilder 3 & 4). Zurück in Burgdorf konnten wir unser Nachtlager in der Burg beziehen, bevor es zum verdienten Apéro (Bild 5) und anschliessenden Nachtessen ging (Bild 6).

Am nächsten Tag spielte leider das Wetter nicht mit und die geplante Höhlentour musste kurzerhand einem Besuch in der Kambly-Fabrik weichen. Grosszügig mit feinen Guetsli inkl. Jahresvorrat versorgt, traten wir zufrieden die Heimfahrt an. Das Dichten und Komponieren ging im Auto weiter, denn die Ladies hatten zur Aufgabe die Reise gruppenweise in einem Gedicht oder Lied zusammenzufassen und Zuhause vor allen vorzutragen. Der Abzug der Resultate konnte im Horgner Turner (3/2021) nachgelesen werden. Herzlichen Dank nochmals den beiden Organisatorinnen!

Am gleichen Wochenende wie die Damenriegenreise hat zudem eine Turnerin klammheimlich geheiratet. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Zukunft euch beiden, Manuela und Roman! (Bild 7)

Am 6. Dezember kam der Chlaus resp. seine Gehilfin in die Halle und verwöhnte die Damen mit Nüssli, Mandarinli, Schöggeli und Grittibänzen. (Bild 8)

Kurz vor Jahresschluss fand der Schlubu zusammen mit der Aktivriege statt. Ein toller, geselliger Abend an der frischen Luft mit Schnitzeljagd und Rätseln durch Horgen bis hinauf zum Horgenberg inkl. anschliessendem Ausklang im Restaurant Kreuz wurde verbracht. Der Dank gebührt auch hier nochmals den beiden Organisatoren!

Herzlichen Dank allen Damen für euer Mitwirken und Teilnehmen an den stattgefundenen Turnstunden und Anlässen! Die Hoffnung stirbt zuletzt... Deshalb freue ich mich auf ein neues

Turnerjahr mit vielen sportlichen Trainings, tollen Anlässen und unbeschwertem Zusammensein.

Yvonne Fäh



Bild 1



Bild 2



Bild 3





Bild 4



Bild 5



Bild 6



Bild 7



Bild 8